Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 66 (2008)

Heft: 347

Artikel: Schweizerischer Tag der Astronomie am 6. September 2008 : Sterne gucken im ganzen Land

Autor: Baer, Thomas

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-897843

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Tag der Astronomie am 6. September 2008

Sterne gucken im ganzen Land

Von Thomas Baer

Zum ersten Mal seit 1989 lanciert die Schweizerische Astronomische Gesellschaft SAG am 6. September 2008, zusammen mit der Vereinigung der Sternfreunde VdS in Deutschland, wieder einen Tag der Astronomie. In der ganzen Schweiz öffnen verschiedene Sternwarten ihre Dächer und Kuppeln oder Mitglieder aus den Sektionen gehen mit ihren Teleskopen zu den Leuten auf die Strasse.

Die Schweizerische Astronomische Gesellschaft SAG, Dachverband der regionalen astronomischen Vereine und Gesellschaften in der Schweiz, hat schon in früheren Jahren Astronomietage propagiert, so im Herbst 1988 und letztmals 1989. Dazwischen gab es mit der totalen Sonnenfinsternis von 1999 und dem Venusdurchgang vor der Sonne im Juni 2004 weitere Anlässe, an denen Schweiz weit Sternwarten und Planetarien beteiligt waren und dem Publikum Einblicke in die Astronomie gewährten. Gleichentags wie die Vereinigung der Sternfreunde VdS in Deutschland ruft die SAG ihre Sektionen am 6. September 2008 dazu auf, die Sternwarten zu öffnen oder Fernrohre an belebten Orten aufzustellen, wo Passanten die Möglichkeit haben, Sonne, Mond, Planeten und Sterne zu sehen.

Viel mehr als das Image des ewig wachen Sternguckers

Was in den öffentlichen Sternwarten tagtäglich und über die Jahre hinweg geleistet wird, hat unschätzbaren und nachhaltigen Wert. Demonstratoren führen Schulklassen in die Geheimnisse unseres Universums ein oder sind stets bereit, wenn ein besonderes Himmelsereignis bevorsteht. Die vielen zehntausend Stunden, die jährlich geleistet werden, sind unbezahlt. Manchmal wird unsere Stern guckende Zunft müde belächelt, haben wir doch da und dort das Image der nimmermüden Astronomen, die nächtelang hinter ihrem Fernrohr hocken und auf ihre ganz grosse Entdeckung hoffen. Nur wenigen Schweizer Astronomen ist es vergönnt, sich als Entdecker von Kometen oder Asteroiden zu profilieren. Das Klischee des dick eingepackten Astronomen, der im Winter leicht fröstelnd durch sein Rohr schaut, muss etwas entstaubt werden, geht es in einer öffentlichen Sternwarte ja in erster Linie darum, einer breiten Bevölkerung den Zugang zur Astronomie zu ermöglichen.

Doch wo in unserer Gesellschaft die Astronomie und die Öffentlichkeitsarbeit auf einer Sternwarte genau anzusiedeln sind, ist gar nicht so einfach zu definieren. Rein auf die emotionale Ebene, die Erlebnisebene bezogen, leisten wir einen kulturellen Beitrag, hat doch der gestirnte Himmel durchaus etwas Ästhetisches. Er verbirgt Mystisches und sollte uns im Zeitalter der «Lichtverschmutzung» als Weltkulturerbe erhalten bleiben. Der Laie verbindet die Astronomie wohl mehr mit unverständlichen mathematischen Formeln und schwer verständlichen Theorien. Für ihn mag das Universum eher eine trockene Materie darstellen. Also doch Wissenschaft? Wieder andere würden sagen, dass wir auf unseren Sternwarten Bildung betreiben, wenn man sich nur einmal vor Augen führt, wie viele Schulklassen vom Angebot eines Sternabends Gebrauch machen und dann um ein unvergessliches Erlebnis reicher zurück in den Schulalltag kehren. So gesehen, deckt die Astronomie je nach Optik von allem ein bisschen ab. Und genau das macht es nicht ganz einfach, an öffentliche Gelder heranzukommen. Viele Sternwarten müssen sich weitgehend selber durch Spendengelder und Gönnerbeiträge finanzieren. Nur noch wenige öffentliche Sternwarten verlangen keinen fixen Eintritt.

Ein Programm für das breite Publikum

An nicht weniger als 21 verschiedenen Schauplätzen zwischen Boden- und Genfersee und von Schaffhausen bis in den Tessin werden am

Reger Betrieb herrscht auf der Terrasse der Schul- und Volkssternwarte Bülach an zahllosen Abenden im Jahr. (Foto: Thomas Baer)

Samstag, 6. September 2008, dem interessierten Publikum vielfältige Einblicke in die Astronomie geboten. In einzelnen Sternwarten gibt es auch ein Kinder- und Jugendprogramm (siehe Karte und Übersicht unten). Die detaillierten Programme entnehmen Sie den angegebenen Websites. Nächstes Jahr finden in der Schweiz diverse Veranstaltungen im Rahmen des Internationalen Jahres der Astronomie statt. Die am diesjährigen «Tag der Astronomie» beteiligten Sternwarten und astronomischen Vereine freuen sich aber schon im September auf reges Interesse.

Machen Sie mit: Seien Sie dabei, wenn am 6. September die ganze Schweiz nach den Sternen greift!

Astronomie für Gross und Klein

http://www.astronomie.ch/events/tagderastronomie.html

DEUTSCHSCHWEIZ

Nr. 1
Hans Rohr-Sternwarte, Schaffhausen
http://www.sternwarte-sh.ch/

Nr. 2
Schul- und Volkssternwarte, Bülach
http://buelach.astronomie.ch/

Nr. 3
Sternwarte Eschenberg, Winterthur
http://buelach.astronomie.ch/

Nr. 4
Sterne über Zürich
http://aguz.astronomie.ch/

Nr. 5
Sternwarte Hubelmatt, Luzern
http://luzern.astronomie.ch/

Nr. 6
Sternwarte Schafmatt, Aarau
http://ava.astronomie.ch/

Nr. 7
Sternenhimmel für Passanten, Bern
http://bern.astronomie.ch/

Nr. 14
Sternwarte «Simplon-Adler», Starparty
http://ago.astronomie.ch/

ROMANDIE

Nr. 8
Observations à Malvilliers (NE)
http://www.snastro.org/

Nr. 9
Observatoire Robert A. Naef, Ependes
http://www.observatoire-naef.ch

Nr. 10
Observation à Cronay (Yverdon)
http://www.astro-sanv.com/

Nr. 11
Observatoire de Vevey
http://astrosurf.org/ursa/SAHL_web/

Nr. 12
Observatoire de Marcelin, Gymnase de Morges
http://www.gymnase-morges.ch/astrac

Nr. 13
Musée d'Histoire des Sciences, Genève
http://www.ville-ge.ch/mhs

TICINO

Nr. 15
Specola Solare-Locarno Monti
http://www.irsol.ch/cal/

Nr. 16
Monte Lema
http://www.lepleiadi.ch/

Nr. 17
Calina-Carona
http://www.astroticino.ch/

GRAUBÜNDEN

Nr. 18
Sternwarte «Mirasteilas», Falera
http://www.sternwarte-mirasteilas.ch/

Nr. 19
Sternwarte Randolins, St. Moritz
http://www.sternwarte-randolins.ch/